

Kreisschulrat Aarau-Buchs

Anfrage: Optimierung Leitungsorganisation KSAB

Am Montag, 21. September 2020 wurden der Kreisschulrat wie auch die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sich die Kreisschule Aarau-Buchs reorganisieren werde. Die Geschäftsleitung der KSAB werde von sechs auf drei Personen reduziert. Begleitet werde der Prozess begleitet durch das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung iafob, Zürich.

Diese Mitteilung erstaunte. Immerhin ist derzeit die Rede davon, dass die Kreisschule Aarau-Buchs mittelfristig ohnehin nicht mehr Bestand haben könnte, nämlich dann, wenn der Zukunftsraum Aarau Realität werden sollte. Es stellt sich die Frage, ob eine derartige Reorganisation im Hinblick auf eine baldige mögliche Auflösung des Gemeindeverbandes zu rechtfertigen ist, dies insbesondere mit Verweis auf den mutmasslich kostspieligen Beizug des iafob sowie den anfallenden Aufwand an Arbeitsstunden seitens von Schulpflege und Schulleitung. Beides dürfte einiges an Steuergeldern verschlingen.

Die Kreisschulpflege wird daher in diesem Zusammenhang gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Kosten sind bis anhin im Zusammenhang mit dieser «Optimierung der Leitungsorganisation» angefallen und wie hoch sind die Kosten, die noch anfallen werden? Wieviel kostet der Beizug des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung iafob insgesamt?
2. Sind aus dieser Reorganisation Kosteneinsparungen zu erwarten? Wie hoch sind diese?
3. Welche Personen werden künftig nicht mehr Teil der Geschäftsleitung sein? Wird diesen eine adäquate alternative Beschäftigung angeboten? Kommt es zu Kündigungen?
4. Wie rechtfertigt sich dieser finanzielle Aufwand im Hinblick auf den Zukunftsraum Aarau, welcher in wenigen Jahren ohnehin zu einer Auflösung des Gemeindeverbandes Kreisschule Aarau-Buchs führen könnte?

Aarau, 21. September 2020

Dr. Nicole Burger